

Eröffnung Waldruhestätte

„Erinnerungen Wurzeln schlagen“

Mitte August wurde unter Beteiligung vieler Hartenholmer Bürgerinnen und Bürger die Waldruhestätte „Hartenholmer Tannen“ eingeweiht. Wie schon bei dem seit mehreren Jahren bestehenden Ruheforst bietet das neu gewidmete Waldstück an der Fuhlenrüer Straße eine naturnahe Alternative zum klassischen Friedhof. Es verbindet die Schönheit und Ruhe des Waldes mit einem würdevollen Abschied für einen verstorbenen Angehörigen und bleibt ein Ort des Erinnerns.

Die Waldruhestätte Hartenholmer Tannen wird von der Wooldruh GmbH betrieben. Die Gemeinde Hartenholm hat die Wooldruh GmbH mit der Errichtung und dem Betrieb der Waldruhestätte beliehen. Hinter der Wooldruh GmbH stehen Kristina Fallmeier und Felix Schroeder, die auch für Interessenten die Ansprechpartner sind. Harten-

holm ist somit die erste Gemeinde in Schleswig Holstein, die zwei Besattungswälder beherrbergt.

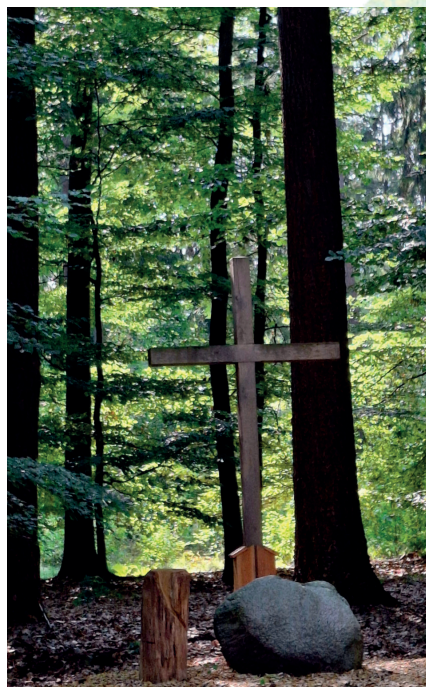
So waren bei der Eröffnung neben Mitgliedern der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister Sebastian Wulf, auch eine Vertreterin des zuständigen Ministeriums, sowie Amtsdirektor Thorsten Ridder und Fachbereichsleiter Frank Dunemann vom Amt Auenland Südholstein anwesend. Pastorin Manuela Zschaubitz sprach zur Eröffnung und segnete anschließend die Waldruhestätte.

Weitere Informationen für Interessenten gibt es auf der homepage unter www.hartenholmer-tannen.de

Fotos und Text: Elfi Saupe



Kristina Fallmeier und Felix Schroeder



Tobias Fallmeier

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt

Die Gemeinde benötigt Unterstützung

Was vielleicht einmal als kleiner Jugendstreich abgetan werden konnte, hat inzwischen ein Ausmaß erreicht, bei dem diese Bezeichnung nicht mehr angemessen ist: Vandalismus beschäftigt zunehmend auch unsere Gemeinde Hartenholm.

Beschädigte Spielgeräte, beschmierte Wände und zerstörte Einrichtungen verursachen Kosten und zusätzlichen Aufwand, beeinträchtigen das Ortsbild und damit die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger. Auch private Gebäude und Eigentum waren bereits betroffen.

Die Gemeinde möchte daher klarstellen: Vandalismus ist kein harmloser Jugendstreich. Wer fremdes Eigentum beschädigt, muss Verantwortung für sein Handeln übernehmen.



Nach mehreren Strafanzeigen konnten mit Unterstützung der Polizei und aufgrund sachdienlicher Hinweise mehrere Täter ermittelt werden. Da es sich um Minderjährige handelt, wurden die strafrechtlichen Verfahren eingestellt. Die Gemeinde hat dennoch im Austausch mit den Elternhäusern Arbeitsdienste als disziplinarische Maßnahmen angeordnet. Damit sollen die Jugendlichen sich mit den Folgen ihres Handelns auseinandersetzen und Verantwortung übernehmen.

Gleichzeitig möchten wir nicht nur auf bereits geschehene Vorfälle reagieren, sondern stärker auf Prävention setzen. Jugendliche brauchen Raum und Angebote zur Entfaltung – und wir möchten gemeinsam überlegen, wie Vandalismus in Hartenholm künftig verhindert oder reduziert werden kann.

Arbeitskreis „Prävention von Vandalismus“

Die Gemeinde möchte deshalb einen Arbeitskreis ins Leben rufen und sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihren Ideen und ihrer Zeit einbringen möchten.

Gemeinsam sollen Ursachen und mögliche Lösungsansätze diskutiert, vorbeugende Maßnahmen entwickelt und konkrete Projekte angestoßen werden. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, Schuldige zu suchen, sondern gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und Lösungen für Hartenholm zu finden.

Jede Idee und jede helfende Hand ist willkommen!

Wer Interesse hat, im Arbeitskreis mitzuwirken, kann sich bis zum 31. Oktober 2026 unter sozialausschuss@hartenholm.de melden.

Auch die Aufmerksamkeit aller Bürgerinnen und Bürger ist gefragt: Wer Beschädigungen beobachtet oder Hinweise zu solchen Vorfällen hat, sollte diese bitte an die Gemeinde oder die Polizei weitergeben.

Gemeinsam können wir etwas bewegen – für ein sicheres, lebenswertes und respektvolles Hartenholm.

Text: Martin Schmidt

Hartenholm bekommt einen neuen digitalen Auftritt

Hilfe für Neugestaltung, Umsetzung und Pflege der Website gesucht!

Die Gemeinde Hartenholm plant, ihren Webauftritt grundlegend zu erneuern und zukunftssicher aufzustellen.

Die bestehende Website soll komplett neu konzipiert, gestaltet und technisch umgesetzt werden. Darüber hinaus soll auch der anschließende laufende Betrieb sowie die regelmäßige Pflege und Aktualisierung des Internetauftritts gewährleistet werden.

Hierfür sucht die Gemeinde Hartenholm ein zuverlässiges und kompetentes Unternehmen bzw. einen geeigneten Dienstleister, der die Gemeinde bei diesem Projekt langfristig begleitet.

Was ist geplant?

Im Rahmen der Neugestaltung soll ein moderner, übersichtlicher und benutzerfreundlicher Internetauftritt entstehen, der den heutigen Anforderungen an eine kommunale Website entspricht.

Unternehmen und Dienstleister sind gefragt Sie verfügen über Erfahrung in der Konzeption, Gestaltung, Umsetzung und Betreuung von Websites – idealerweise auch im kommunalen oder öffentlichen Umfeld?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme und eine kurze Vorstellung Ihres Unternehmens sowie Ihrer Leistungen.

Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich bei der Gemeinde Hartenholm zu melden und ihr Interesse an der Übernahme dieser Aufgabe mitzuteilen.

Wir freuen uns auf kompetente Partner, kreative Ideen und interessante Konzepte für den neuen digitalen Auftritt der Gemeinde Hartenholm.

Interesse?

Kontakt:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Herr Martin Schmidt

E-Mail: oeffentlichkeit@hartenholm.de

Frist für Interessenbekundungen: **31.10.2026**

Gesucht wird ein Partner für:

- die Konzeption und Neustrukturierung des Webauftritts
- die Gestaltung eines modernen und ansprechenden Designs
- die technische Umsetzung der neuen Website
- die Übernahme bzw. Aufbereitung bestehen der Inhalte
- eine zeitgemäße und einfache Bedienbarkeit
- die Sicherstellung der technischen Betreuung
- regelmäßige Pflege, Aktualisierung und Weiterentwicklung der Website
- eine langfristige und verlässliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Dabei legt die Gemeinde besonderen Wert auf Benutzerfreundlichkeit, eine klare Struktur, zeitgemäße technische Standards und eine unkomplizierte Pflege der Inhalte.



Gemeinde
Hartenholm

Politik &
Service

Freizeit &
Tourismus

L
V



NEUIGKEITEN



Fotos und Text: Martin Schmidt, Homepage Hartenholm



Neues Schuljahr, neue Räume und viele neue Gesichter

An der Grundschule Hartenholm bewegt sich einiges

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres ist an der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm mit Außenstelle Struvenhütten wieder Leben eingekkehrt. Die Schule verbindet drei Standorte und damit die Gemeinden Schmalfeld, Hartenholm und Struvenhütten.

Besonders in Hartenholm gab es zum Schulstart einige Veränderungen: Die Bauarbeiten konnten pünktlich zum Schulbeginn abgeschlossen werden. Ein neuer Klassenraum schafft dringend benötigten zusätzlichen Platz. Insgesamt 35 Kinder wurden in Hartenholm eingeschult und auf zwei Klassen verteilt. Zur Einschulung kamen zahlreiche Familien und Gäste in die Mehrzweckhalle und sorgten für einen schönen und festlichen Auftakt. Kindergarten, Kirche und Schule arbeiteten dabei eng zusammen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof Hartenholm, der bis kurz vor der Einschulung noch viele Arbeiten erledigte und die Schule auch während der Bauphase tatkräftig unterstützte. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Neues auf dem Schulgelände

Auch draußen gibt es Veränderungen: Auf dem Schulspielplatz stehen neue Fußballtore, die in den Pausen sicherlich für viel Bewegung sorgen werden. Außerdem wurde ein wettergeschützter Fahrradunterstand geschaffen. Direkt vor der Schule befindet sich jetzt ein Fahrrad-Servicepunkt, an dem kleinere Reparaturen unkompliziert vorgenommen werden können.



Die steigenden Schülerzahlen bringen allerdings auch Herausforderungen mit sich. Mehr Lehrkräfte und pädagogisches Personal werden benötigt, die sich auf die drei Standorte verteilen und teilweise zwischen Schmalfeld, Hartenholm und Struvenhütten pendeln. Das macht sich unter anderem bei der Parkplatzsituation bemerkbar.

Unterstützt wird die Schule in diesem Schuljahr durch jeweils eine FSJ-Kraft in Hartenholm und Schmalfeld. Außerdem nimmt die Grundschule an einem Modellprojekt im Rahmen eines Pool-Projekts teil. Dadurch kann jeweils für eine Klasse eine Schulbegleitung zur Verfügung gestellt werden. Ein fester Stamm an Schulbegleitungen ermöglicht dabei eine kontinuierliche Unterstützung der Schülerinnen und Schüler.

Neue Vorgaben für den Unterricht

Für die Schulanfänger gibt es künftig eine zusätzliche Wochenstunde in Deutsch und Mathematik. Da die Schule erst wenige Wochen vor Schuljahresbeginn über diese Änderung informiert wurde, kann die neue Stundenverteilung in diesem Schuljahr noch nicht vollständig umgesetzt werden. Die entsprechenden Anpassungen sollen schrittweise erfolgen und in den kommenden Schuljahren berücksichtigt werden.



Infotag an allen drei Standorten

Familien, deren Kinder im Sommer 2027 eingeschult werden und interessiert sind, haben am **Freitag, 2. Oktober 2026, von 16 bis 18 Uhr** die Gelegenheit, alle drei Schulstandorte kennenzulernen. Die Schule öffnet ihre Türen und stellt die unterschiedlichen Angebote und Konzepte vor. Auch die Offene Ganztagschule (OGTS) wird ihre Angebote präsentieren.

Die Kinder sind ausdrücklich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der bisherige Infoabend, der sich ausschließlich an Eltern richtete, entfällt in diesem Jahr.

Blick auf 2027

Der Blick geht allerdings bereits weiter. Auch im Jahr 2027 wird eine große Zahl an Kindern eingeschult. Damit steht die Schule erneut vor der Frage, wie der zusätzliche Raumbedarf aufgefangen werden kann. Die derzeit vorhandenen Räume werden dafür voraussichtlich nicht ausreichen – entsprechende Raumlösungen müssen noch gefunden werden.

Die Gemeinde Hartenholm steht hierzu gemeinsam mit dem Amt Auenland Südholstein und der



Schule in engem Austausch. Ziel ist es, möglichst bald eine passende Lösung zu finden und diese auch umzusetzen.

Die Grundschule Schmalfeld-Hartenholm steht damit vor spannenden, aber auch herausfordernden Zeiten. Die steigenden Kinderzahlen zeigen gleichzeitig, dass die Schule für viele Familien attraktiv ist und gebraucht wird. Mit neuen Räumen, engagiertem Personal, zusätzlichen Unterstützungsangeboten und einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten soll die Schule auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Kinder gerne lernen, gemeinsam wachsen und sich wohlfühlen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern – und ganz besonders den 35 neuen Erstklässlern – einen guten Start und ein erfolgreiches, fröhliches Schuljahr!

Informationen für Spenden Gemeinsam richtig helfen

Der Helferkreis Hartenholm bittet darum, die Sachspenden – insbesondere Kleidung – nicht direkt vor dem Asylheim Robinienhof abzustellen. Dort können die Spenden leider nicht richtig zugeordnet und verteilt werden.

Der Helferkreis Hartenholm bittet daher darum, Sachspenden vorab anzumelden.

Ansprechpartner: Bernd Birkholz
Telefon: 0175 / 8871112

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie mithelfen, die Spenden gezielt und sinnvoll zu verteilen!

Malwettbewerb für Kinder

„Mein Lieblingsort in Hartenholm“

Der Spielplatz, der Sportplatz, der Wald, dein Garten, die Schule oder vielleicht ein ganz besonderer Ort, den nur du kennst?

Dann male oder zeichne deinen Lieblingsort in Hartenholm und mach mit, bei unserem Malwettbewerb!

Ob Buntstifte, Wachsmalstifte, Wasserfarben oder Filzstifte – deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir möchten sehen, welche Orte für die Kinder in Hartenholm besonders schön, spannend oder wichtig sind.

So kannst du mitmachen:

- Male ein Bild von deinem Lieblingsort in Hartenholm.
- Gib dein Bild als Original ab.
- Schreibe deinen Namen und dein Alter auf die Rückseite.
- Schreibe außerdem auf die Rückseite, wo sich dein Lieblingsort befindet.
- Wirf dein Bild bis spätestens **31. Oktober 2026** in den Gemeindebriefkasten am Lütt Rathaus.

Und dann?

Eine Jury wählt aus allen eingesendeten Bildern ihre Favoriten aus. Die ausgewählten Bilder werden anschließend im „Langen Hartenholmer“ veröffentlicht.

Natürlich lohnt sich das Mitmachen doppelt: Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Lasst euch überraschen – Kreativität wird belohnt. Vielleicht ist dein Bild dabei und zeigt allen, welcher Ort in Hartenholm für dich etwas ganz Besonderes ist!

Also: Stifte raus und losgemalt!

Wir freuen uns auf viele kreative Bilder und darauf, Hartenholm durch die Augen unserer Kinder zu entdecken.

Text: Martin Schmidt

Neues Verkehrszeichen

Mehr Sicherheit für Anwohner der Dorfstraße

In der Dorfstraße wird im Bereich der Hausnummern 16 bis 22 künftig ein Verkehrszeichen für ein eingeschränktes Halteverbot aufgestellt.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung wurde vom Amt Auenland Südholstein am 28. August 2026 erlassen.

Schon sehr lange warten die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes auf eine Lösung für die verkehrsbeeinträchtigende Situation in diesem Bereich. Durch die parkenden Autos ist es teilweise nicht möglich ankommenden Gegenverkehr vorrausschauend zu sehen oder die Verkehrslage richtig einzuschätzen. Die Straßenmeisterei Quickborn sowie die Polizei Bad Segeberg wurden über die Anordnung informiert.

Text: Aileen Brandt

Grundstücksankauf

Gemeinde schafft Raum für die Zukunft

Der Ankauf des Grundstücks in der Dorfstraße 24 hat zuletzt für einige Spekulationen über die künftige Nutzung gesorgt – von einem Asylbewerberheim bis zu einem McDonald's war vieles zu hören. Die Gemeinde hat das Grundstück aus strategischen Gründen erworben, um eine wichtige Fläche in der Ortsmitte langfristig zu sichern und auf Grundlage des Dorfentwicklungskonzepts weiterentwickeln zu können.

Wie die künftige Nutzung konkret aussehen wird, ist noch offen. Verschiedene Möglichkeiten werden derzeit geprüft und auch Gespräche mit potenziellen Investoren geführt. Eine Kombination aus Wohnbebauung im rückwärtigen Bereich und einer Ladenzeile ist dabei nur eine von mehreren Optionen. Für die vordere Ladenzeile wird unabhängig davon ein Nachmieter gesucht. Interessenten aus Gewerbe und Gastronomie können sich gerne bei der Gemeinde melden. Sobald konkrete Entscheidungen getroffen sind, wird die Gemeinde darüber informieren.

Text: Patrick Petersen-Lund

Waldkindergarten

Zwischen Alltag, Baustelle und neuen Perspektiven

Im Waldkindergarten Hartenholm ist die Personalsituation erfreulich gut. Rund 30 Mitarbeitende – inklusive Reinigungskraft und Küche – kümmern sich um den Kindergartenalltag. Aktuell unterstützen außerdem drei Auszubildende das Team, zwei davon im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PiA). Die Ausfallzeiten sind insgesamt gering, so dass für eine gute personelle Stabilität gesorgt ist.

Auch die Zusammenarbeit mit der Sprachhilfe läuft sehr gut. Besonders die Vorschulkinder profitieren von der Unterstützung bei der sprachlichen Förderung.

Eine neue Herausforderung stellt die zunehmende Vielfalt der Familien dar. Immer mehr Familien und Kinder mit Migrationshintergrund bereichern den Kindergarten, gleichzeitig können Sprachbarrieren den Alltag erschweren. Deshalb werden ehrenamtliche Übersetzerinnen und Übersetzer gesucht, die bei Bedarf zwischen Kindergarten und Familien vermitteln können. Besonders hilfreich wären Sprachkenntnisse in Russisch, Arabisch und Ukrainisch, aber auch weitere Sprachen sind willkommen.

Wer helfen möchte, meldet sich gerne unter waldkindergarten.hartenholm@kirche-todesfelde.de.

Die Bauarbeiten an der neuen Zufahrt zum Baugelände erschweren derzeit den Kindergartenalltag und sorgen insbesondere zu den Stoßzeiten für eine angespannte Parksituation. Der Kindergarten bittet daher um Geduld und Verständnis.

Und was passiert mit dem Spielturn? Im Zuge des geplanten Anbaus werden auch die Außenspielflächen insgesamt neu bewertet. Der große Spielplatz soll eine neue Konzeption erhalten, in die auch der Spielturn einbezogen wird. Die bereits dafür vorgesehenen Gelder sollen weiterhin für einen neuen Spielturn verwendet werden.

Text: Aileen Brandt

Ferienspaß

Ein eigener Pizzaofen für die Gemeinde

Auch 2026 war der Ferienspaß in Hartenholm wieder ein voller Erfolg. In insgesamt 12 Projekten nahmen rund 250 Kinder an abwechslungsreichen und spannenden Angeboten teil. Die Projektleiter zeigten sich begeistert – dank der bewährten guten Organisation konnte alles reibungslos umgesetzt werden.

Besonders nachhaltig war das Projekt „Bau eines Lehmofens“, an dem fünf Kinder mit viel Freude und Engagement teilnahmen. Der entstandene mobile Pizzaofen soll beim Erntedankfest an die Dorfgemeinschaft übergeben werden und kann künftig auch für Veranstaltungen und Aktionen im Dorf ausgeliehen werden.

Fotos und Text: Aileen Brandt, Birgit Timm



Hartenholmer „on tour“

Kaffeefahrten sind beliebt

Zwischen April und Oktober geht es sonntags einmal im Monat gemeinsam auf Torten-Tour. Organisiert von Melanie Tödt unternehmen Hartenholmer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam Ausflüge in die nähere Umgebung und erkunden Cafés, Eisdielen und Restaurants.

Diese Ausflüge erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Waren es zunächst 10 bis 15 Personen, erreicht die Truppe mittlerweile locker eine Teilnehmerzahl über 20 Personen. Das ist natürlich auch eine Herausforderung bei der Planung. Angefangen bei den Fahrgelegenheiten, bis hin zu den Zielen. Denn nicht jedes Café ist dieser Anzahl gewachsen. Mitte Juli ging es nach Kaltenkirchen. Dort besuchte die Gruppe zunächst die Eisdiele und danach kehrte man beim Griechen ein. So gab es nicht nur Kaffee und Eis satt, sondern für die Freunde des herzhaften Mahls, auch ein leckeres Bifteki oder einen Burger.

Im August wurde das Mühlencafé in Uetersen angesteuert, auch dieses war ein lohnendes Ziel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Spaß, wurden satt und der Sonntag war gerettet! Netter Nebeneffekt: Bei dem CDU-Mittsommerfest hatten sieben Freunde aus dem Ort den Getränkewagen organisiert und ehrenamtlich Getränke verkauft. Aus dem Erlös spendeten sie nun 150 Euro für die Sonntags-Kaffee-Fahrten. Die „Glorreichen Sieben“ sind: Jörn Krayenborg, Marten Krayenborg, Jerik Hartmann, Till Brandt, Niklas Wiese, Jannis Oldenburg und Levke Hartmann. Sieben junge Menschen, die auch an andere denken und dem Dorf etwas zurückgeben.

Wer sich für die Termine und Ziele der nächsten Ausflüge interessiert, findet die Termine im Langen Hartenholmer und kann sich bei Melanie Tödt unter 0170-90 14 304 anmelden.



Text und Foto: Elfi Saupe

Nächste Sitzung der GV

Aktuelle Informationen zu der nächsten Gemeindevertretung werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Anmeldung zur digitalen Ausgabe von WiH
Mail an: newsletter@hartenholm.de

Impressum

Wir in Hartenholm vom September 2026
 Informationsblatt der Gemeinde Hartenholm
 Vi.S.d.P Bürgermeister*in von Hartenholm
 Redaktionsanschrift
 Dorfstraße 25
 24628 Hartenholm
 Auslage bei Edeka Pohlmann,
 Bäckerei Michely und Gärtnerhof Büge